

Anbauten.

A n b a u t e n: 1. Kammer im Winkel an der Südseite des Turmes, modern (1859), seit 1910 teilweise zur Leichenkammer umgebaut.
 2. Sakristei im N. des Chores. In der Breite des Seitenschiffes, einstöckig. — O. Zwei kleine rechteckige Fenster übereinander. — N. Rechteckige Tür, darüber zwei kleine rechteckige gotische Fenster, in der oberen Hälfte mit abgeschrägten Kanten. Ziegeldach in Verlängerung des Chordaches.
 3. Rechteckiger Türvorbau im N. des Langhauses. Umlaufendes Hohlkehlgewölbe. W. Rechteckiges Fenster. — N. Rechteckige Tür; Giebel mit Monogramm Jesu und Jahreszahl 1793. — O. Rechteckige Tür. — Ziegelsatteldach.



Fig. 267 Friedersbach, Pfarrkirche, Inneres, Blick vom Mittelschiffe zum Chore (Osten) (S. 308)

Umfriedungs-
mauer.

U m f r i e d u n g s m a u e r: Im O., S. und N. hohe Bruchsteinmauer mit einem rundbogigen Tor im O. und kleiner rechteckiger Tür im W. Im N. Wirtschaftsgebäude des Pfarrhofes.

Inneres.

I n n e r e s:

Fig. 267.

Hellblau und hellgelb gefärbelt (Fig. 267).

Turm.

T u r m: Untere Halle (Läuthaus) tonnengewölbt. W. Kleines rechteckiges Fenster in tiefer flachbogiger Nische. — O. Schmale gotische Tür mit flachem Kleeblattbogen, in rechteckiger Nische mit einfacher gotischer Rahmenbemalung.